



National
Qualifications
2025

X834/76/13

**German
Listening transcript**

THURSDAY, 15 MAY

3:30 PM – 4:00 PM (approx)

This paper must not be seen by any candidate.

The material overleaf is provided for use in an emergency only (for example, the recording or equipment proving faulty) or where permission has been given in advance by SQA for the material to be read to candidates with additional support needs. The material must be read exactly as printed.



Instructions to reader(s):

For each item, read the English **once**, then read the German **twice**, with an interval of 1 minute between the two readings. On completion of the second reading of each item, pause for the length of time indicated in brackets after the item, to allow the candidates to write their answers.

Where special arrangements have been agreed in advance to allow the reading of the material, those sections marked **(f)** should be read by a female speaker and those marked **(m)** by a male; those sections marked **(t)** should be read by the teacher.

(t) Item number one

You listen to a radio broadcast about the four-day working week.

You now have one minute to study the questions for item number one.

- (m/f)** Die Vier-Tage-Woche ist derzeit in Deutschland ein wichtiges Thema, weil sie die traditionelle Arbeitsroutine verändert: In einer Vier-Tage-Woche können Mitarbeiter ihre Arbeitszeit reduzieren. Sie arbeiten nur vier Tage statt fünf Tage pro Woche, aber bekommen das gleiche Geld.

Doch laut einer Umfrage einer deutschen Zeitschrift halten fast 55% der Menschen in Deutschland eine Vier-Tage-Woche für nicht praktikabel. In manchen Berufen ist die Vier-Tage-Woche total unrealistisch, wie zum Beispiel bei der Feuerwehr und in medizinischen Berufen. Sie machen sich auch Sorgen um die Produktivität und haben Angst vor negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Jedoch bringt eine Vier-Tage-Woche viele Vorteile mit sich. Viele Organisationen haben schon das Vier-Tage-Modell getestet und sie haben herausgefunden, dass es die Motivation am Arbeitsplatz erhöht. Eine kürzere Woche reduziert außerdem den Stress für die Mitarbeiter und sie sind nicht so oft krank.

Die Menschen wollen nicht nur arbeiten, sondern auch leben. Mitarbeiter, die einen Tag weniger in der Woche arbeiten, haben mehr Zeit für ihre Hobbys und ihre Familie. Sie bekommen mehr Schlaf und die allgemeine Arbeitsmoral verbessert sich.

Eine kürzere Arbeitswoche ist nicht nur gut für die Menschen, sondern auch gut für den Planeten. Firmen benutzen weniger Energie am Arbeitsplatz und die Mitarbeiter können ihr Auto an einem Tag der Woche zu Hause lassen. Das bedeutet weniger Umweltverschmutzung und eine Chance für uns, die Klimakrise zu bekämpfen.

(2 minutes)

(t) Item number two

Christina, who works in an eco-friendly travel agency from Berlin, is being interviewed on local radio about her job.

You now have one minute to study the questions for item number two.

- (m) Willkommen bei uns im Studio, Christina. Also, meine erste Frage ist einfach. Was ist ein umweltfreundliches Reisebüro?
- (f) Ich habe diese Frage erwartet. Es ist kein normales Reisebüro. Um umweltfreundlicher zu sein, organisieren wir einfach Urlaub ohne Flugzeug. Als Alternative bieten wir Urlaub mit dem Zug, dem Fahrrad, dem Reisebus und der Fähre.
- (m) Wow, das ist echt interessant! Gibt es dafür wirklich einen Markt?
- (f) Ja, klar! Immer mehr Menschen interessieren sich für die Umwelt. Aber natürlich wollen viele Menschen auch die Welt sehen. Wir können ihnen helfen, beides zu kombinieren.
- (m) Wohin reisen deine Kunden normalerweise?
- (f) Manche Kunden bleiben im Urlaub in Deutschland und fahren ans Meer oder in die Berge. Wir haben aber auch Kunden, die ein Abenteuer in einem anderen Land suchen, zum Beispiel machen sie einen Strandurlaub in der Türkei, einen Wanderurlaub in den Alpen oder eine Städtereise nach Rom in Italien.
- (m) Das ist sehr interessant. Ich war noch nie in Italien. Und wolltest du schon immer in einem Reisebüro arbeiten?
- (f) Nein, überhaupt nicht. Als Kind wollte ich Pilotin werden! Leider ist es sehr teuer, Pilot zu werden. Meine Eltern hatten nicht genug Geld für den Flugunterricht und außerdem habe ich in der Schule keine guten Noten bekommen.
- (m) Deine Arbeit im Reisebüro tut etwas Gutes! Kannst du einen typischen Arbeitstag für mich beschreiben?
- (f) Eigentlich gibt es keinen typischen Tag. Jeder Tag ist anders. Natürlich habe ich einige Aufgaben, die ich jeden Tag machen muss: Ich muss E-Mails checken und Fragen beantworten. Ich poste auch Informationen auf unseren sozialen Medien.
- (m) Was gefällt dir sonst noch an deinem Job?
- (f) Besonders gefällt mir, wenn meine Kunden immer wieder zurückkommen. Ich weiß dann, dass sie mir vertrauen und ich meine Arbeit gut mache. Ich kenne diese Kunden und ihre Wünsche seit vielen Jahren.
- (m) Das hört sich alles ziemlich gut an. Und gibt es auch Nachteile in deinem Job?
- (f) Naja, es gibt ein paar Nachteile: Umweltfreundlicher Urlaub ist teuer und viele Leute können das nicht bezahlen. Der größte Nachteil ist, dass ich persönlich diese Reisen nicht machen kann, weil ich arbeiten muss.
- (m) Das kann ich mir gut vorstellen! Hast du Tipps für junge Leute, die in einem Reisebüro arbeiten möchten?
- (f) Klar. Sie sollten in verschiedenen Reisebüros ein Praktikum machen und so viel wie möglich reisen, so dass sie Reiseziele aus erster Hand kennen lernen. Es ist wichtig, dass man seinen Interessen folgt.

(m) Danke Christina für den Einblick in deine interessante Karriere!

(2 minutes)

(t) You now have five minutes to look over your answers.

(5 minutes)

(t) End of test.

[END OF TRANSCRIPT]